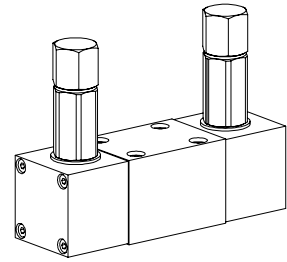


**Speicherladeventil
Flanschbauart**

- Zwei einstellbare Schaltpunkte
- $Q_{max} = 30 \text{ l/min}$
- $p_{max} = 400 \text{ bar}$
- $p_{Nmax} = 350 \text{ bar}$

NG6
 ISO 4401-03

BESCHREIBUNG

Vorgesteuertes Speicherladeventil in Flanschbauart mit Anschlussbild nach ISO 4401-03. Standardmässig stehen drei Nenndruckstufen zur Auswahl. Das Ventil hat einen oberen und einen unteren Schaltpunkt, welche unabhängig voneinander eingestellt werden können. Dabei muss eine minimale Schaltdruckdifferenz eingehalten werden. Kolben und Vorsteuerkolben sind aus gehärtetem Stahl. Der Ventilkörper aus hochwertigem Hydraulikguss ist gespritzt.

FUNKTION

Das Speicherladeventil hat die Aufgabe, den Förderstrom der Pumpe auf drucklosen Umlauf zu schalten, wenn der Speicher den erforderlichen Arbeitsdruck erreicht hat und wieder zurückzuschalten, wenn die gespeicherte Druckflüssigkeit bis auf einen Mindestdruck abgesunken ist. Damit können vor allem Kreisläufe, die kurzzeitig grössere Mengen an Druckflüssigkeit benötigen, mit einer verhältnismässig kleinen Pumpe und einem Druckspeicher betrieben werden. Dadurch kann Antriebsenergie gespart werden.

Wichtig: Die Speicherladefunktion kann nur mit einem Rückschlagventil zwischen P-B erreicht werden. (Sandwichplatte NG6: ARV6/P-B, ist nicht in Lieferumfang enthalten).

ANWENDUNG

Speicherladeventile werden in Hydrauliksystemen mit Druckspeichern eingesetzt. Sie ermöglichen eine energie- und kostensparende Systemauslegung bei stark änderndem Ölbedarf von Zylindern, oder zum Halten von Drücken z.B. bei Spannvorgängen.

Wichtig:

- Ein zusätzliches Druckbegrenzungsventil muss zur Systemabsicherung vorhanden und höher eingestellt sein als der obere Schaltpunkt des Speicherladeventils.
- Der Anschluss A (Lecköl) muss separat in den Tank abgeführt werden, da sonst die Schaltpunkte beeinflusst werden können.
- Die Gasvorspannung des Druckspeichers darf max. 90% des unteren Schaltpunktes betragen.

TYPENSCHLÜSSEL

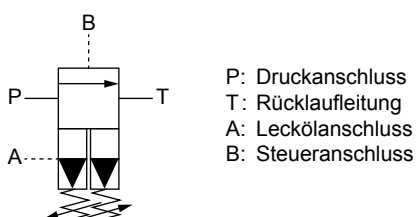
			A	SPLV	6	2	/	<input type="checkbox"/>	#	<input type="checkbox"/>
Internationale Anschlussnorm ISO										
Speicherladeventil										
Nenngrösse 6										
Zwei einstellbare Schaltpunkte										
Nenndruckstufe p_N	63 bar	<input type="checkbox"/>								
	160 bar	<input type="checkbox"/>								
	350 bar	<input type="checkbox"/>								
Änderungs-Index (wird vom Werk eingesetzt)										

ALLGEMEINE KENNGRÖSSEN

Benennung	Vorgesteuertes Speicherladeventil
Nenngrösse	NG6 nach ISO 4401-03
Bauart	Flanschausführung
Befestigungsart	Flanschmontage 4 Befestigungslöcher für Zylinderschrauben M5x45 (mit zusätzlich ARV6/P-B: Zylinderschrauben M5x88)
Anschlussart	Gewindeanschlussplatte Reihenflanschplatten und Längenverkeftungssystem
Umgebungstemperatur	-20...+50°C
Einbaulage	beliebig
Anzugsdrehmoment	$M_D = 5,5 \text{ Nm}$ (Qualität 8.8)
Masse	$m = 2,7 \text{ kg}$

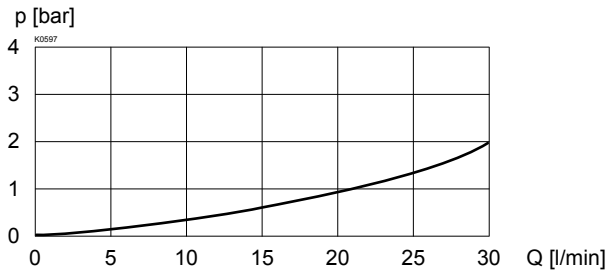
HYDRAULISCHE KENNGRÖSSEN

Druckflüssigkeit	Mineralöle, andere Medien auf Anfrage
Max. zulässiger Verschmutzungsgrad	ISO 4406:1999, Klasse 18/16/13...21/19/15 (Empfohlene Filterfeinheit $\beta_{6...25} \geq 75$) siehe auch Datenblatt 1.0-50/2
Viskositätsbereich	12 mm ² /s...320 mm ² /s
Druckflüssigkeitstemperatur	-20...+70°C
Höchstdruck	$p_{max} = 400 \text{ bar}$
Nenndruckstufen p_N	$p_1 = 63 \text{ bar}$, $p_2 = 160 \text{ bar}$, $p_3 = 350 \text{ bar}$
Minimaler Druck p_{min}	$p_1: 20 \text{ bar}$, $p_2/p_3: 25 \text{ bar}$
Min. Schaltdruckdifferenz	$p_1: 15 \text{ bar}$, $p_2: 25 \text{ bar}$, $p_3: 30 \text{ bar}$
Druckstellverhalten	$p_1: 12 \text{ bar/Umdr.}$, $p_2: 20 \text{ bar/Umdr.}$ $p_3: 40 \text{ bar/Umdr.}$
Volumenstrom	$Q = 1...30 \text{ l/min}$
Leckvolumenstrom	siehe Kennlinie

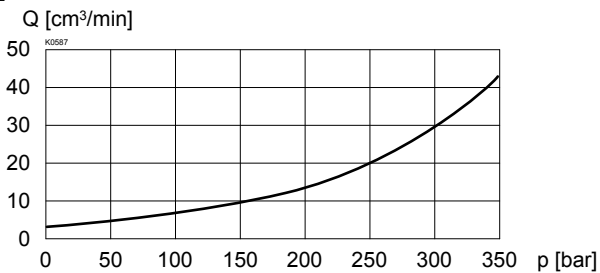
SCHALTZEICHEN


LEISTUNGSKENNGRÖSSEN Ölviskosität $\nu = 30 \text{ mm}^2/\text{s}$

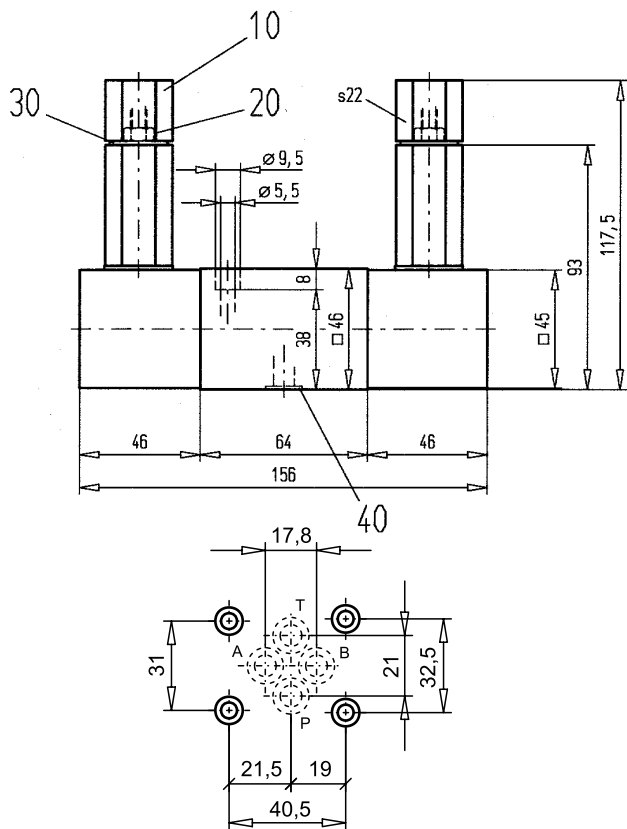
$\Delta p = f(Q)$ Druckverlust-Volumenstrom-Kennlinie
(Speicherladebetrieb mit drucklosem Umlauf)



$Q_L = f(p)$ Leckvolumenstrom-Kennlinie



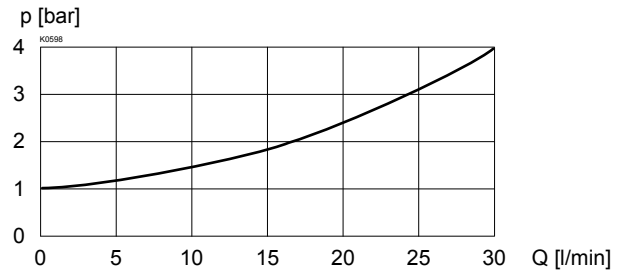
ABMESSUNGEN



ERSATZTEILLISTE

Position	Artikel	Beschreibung
10	154.7200	Hutmutter M6x23
20	153.1301	Sechskantmutter 0,8 D M6
30	049.1180	Kupferdichtring NG 18x22x1,5 DIN 7603
40	160.2076 160.2108	O-Ring ID 7,65 x 1,78 (A und B) O-Ring ID 10,82 x 1,78 (P und T)

$\Delta p = f(Q)$ Druckverlust-Volumenstrom-Kennlinie
(über Rückschlagventil ARV6/P-B)

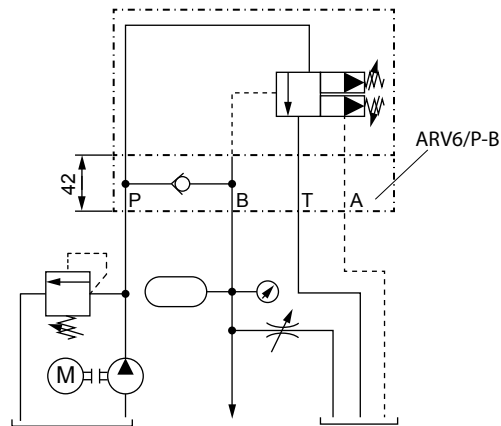


EINSTELLANLEITUNG

Einstellung der Schaltpunkte

Zur Einstellung des Speicherladeventiles ist eine Entlastungsdrassel erforderlich.

Das Ventil besitzt zwei Einstellschrauben, welche mittels Kontermuttern gesichert sind. Mit der Einstellschraube „OS“ kann der obere und mit der Einstellschraube „US“ der untere Schaltpunkt eingestellt werden.



Vorgehensweise:

1. Entlastungsdrassel öffnen, damit die Anlage beim Einschalten der Pumpe drucklos ist.
2. Einstellschraube „US“ im Gegenuhrzeigersinn herausdrehen, bis die Feder entlastet ist.
3. Einstellschraube „OS“ im Uhrzeigersinn bis auf Anschlag hineindrehen und wieder zwei Umgänge entlasten.
4. Pumpe einschalten, Entlastungsdrassel schliessen und Systemdruck prüfen (min 10 bar höher als der gewünschte obere Schaltpunkt).
5. Mit der Entlastungsdrassel den gewünschten oberen Schalldruck einstellen.
6. Einstellschraube „OS“ herausdrehen, bis das Ventil auf drucklosen Umlauf schaltet.
7. Die Entlastungsdrassel so einstellen, dass der Systemdruck bei drucklosem Umlauf sinkt, und, nachdem das Ventil auf Druck geschaltet hat, steigt.
8. An der Einstellschraube „US“ den unteren Schaltpunkt einstellen.
9. Kontermuttern anziehen und Schaltpunkte nochmals prüfen.
10. Schutzkappen aufschrauben (nur sehr leicht anziehen) und die Entlastungsdrassel gut schliessen.

ZUBEHÖR

Gewindeanschlussplatten, Reihenflanschplatten und Reihenverkeftungssystem Register 2.9
Rückschlag-Sandwichventil NG6 ARV6/P-B Artikel Nr. 662.3010

Technische Erläuterungen siehe Datenblatt 1.0-100